

# Absurd, Die Rote Rune

Die Nordmänner fallen ein in feindliches Land  
Und schlagen die Bauern tot  
Sie rauben auch ein Mädchen  
Und sie hat mit dem Anführer ihre Not  
Da kehren die Bauern des Nachts zurück  
Fallen aber die Feinde her  
Und bleibende Bluthand hat nicht mehr Glück  
Er trumt bei der Maid so schwer  
Und da fingen sie ihn  
an den Pfahl banden sie den Betrunkenen an  
und das Mädchen kam und stieß ihm den Stahl  
wohl zwischen die Augen hinan  
und sie sang von dem Blut, dass nun rann

O Du Rune so rot, o du Rune so schön  
o Du Rune so rot wie das Blut  
Rote Rune soll der Wind Dir wehn  
Rote Rune sei Dein Sterbegestirn  
Dass Du weit, wie das Lieben tut  
O Du Rune so rot, der Rune so leid,  
dass Tod ihm nun kam, der nicht Liebe gefreit